

Wir verwenden für unsere Kunststoffgehäuse folgendes Material:

ABS = Acrylnitril-Butadien-Styrol-Pfropfpolymer von Bayer AG, Typ P2H,  
Temperaturbeständigkeit 80 – 100 Grad, Rohdichte nach DIN 53479 = 1,05; volle  
Recyclingfähigkeit gegeben, in dem Granulat sind keine gefährlichen Stoffe.

Für unsere Steckergehäuse verwenden wir folgendes Material:

T 45MN (z.B. SG 1, SG 5 und SG 51)

T 85 MN (z.B. SG 5721 und SG 5722sd)

Bayblend T = ein thermoplastisches Blend aus Makrolon (PC) und Novodur (ABS) von Bayer  
AG, Wärmeformbeständigkeit gemessen nach Vicat B, liegt je nach Typ zwi-  
schen 122 und 134 Grad. Volle Recyclingfähigkeit gegeben, sobald die  
Metallteile entfernt werden.

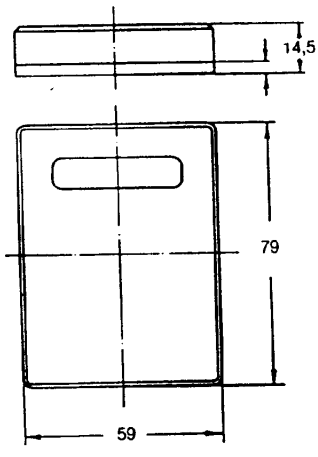
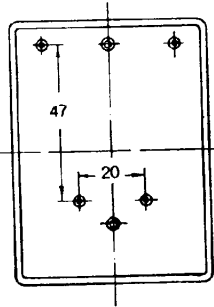
Polyflam

RABS 90000 – UV 6 (z.B. SG 3, SG 421, SG 422sd, SG 9–51, SG 9–511, SG 9 mit US-  
Stecker)

= von A. Schulman GmbH, Erennverhalten nach US-Norm UL 94 entsprechend VO (selbst-  
verlöschend, nicht tropfend). Volle Recyclingfähigkeit gegeben, sobald die Metallteile  
entfernt werden.

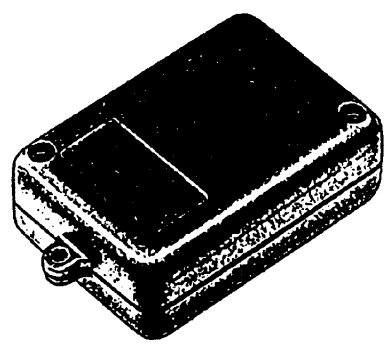
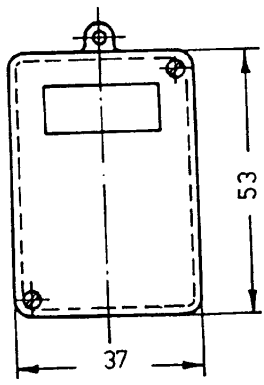
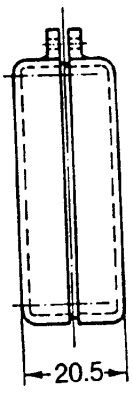
# ABS-Kunststoffgehäuse

Kleingehäuse - sehr flache Bauweise



TYP: 2042  
 Farbe: schwarz und grau

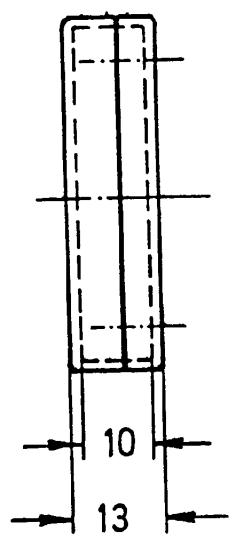
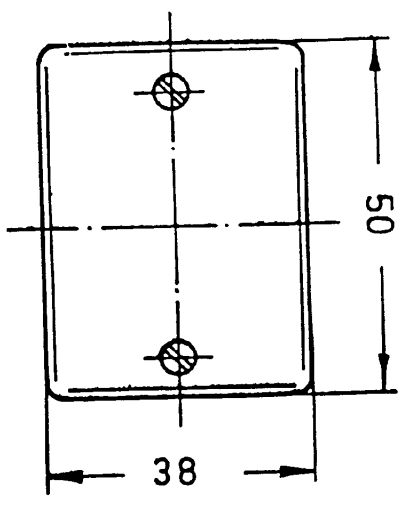
wie Modell 2042, mit Möglichkeit, Halsband anzubringen



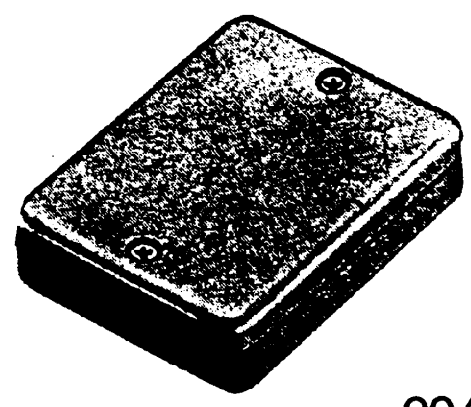
TYP: 2041  
 Farbe: weiß

TYP: 2043  
 Farbe: schwarz

522241

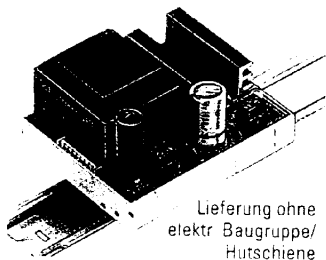
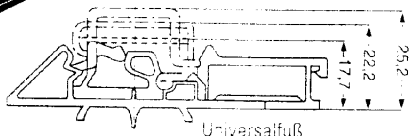
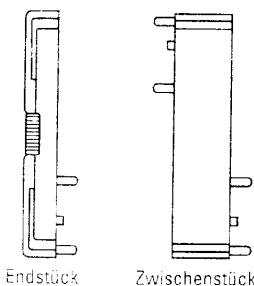
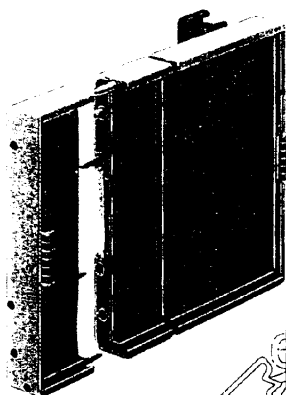


32074



TYP: 2044  
 Standardfarbe:  
 schwarz und hellgrau

# Electronic Components



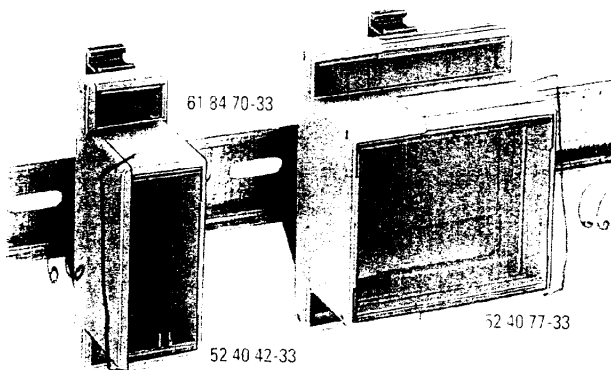
## WEB-Leergehäuse

Universell anwendbare variable Einbaugehäuse für die Aufnahme komplett bestückter Leiterplatten. Durch Verzapfen der einzelnen Elemente können die Module in beliebige Längen zusammengerastet werden (22 - 34,8 - 45 - 67 - 89,6 und 111,6 mm).

Lieferung ohne elektr. Baugruppe/Hutschiene

Je nach Modulgröße sind dann ein oder mehrere Fußelemente vorzusehen. Vorteile: schneller Zusammenbau durch steckbares Baukastenprinzip · Hohe Verwindungssteifigkeit durch feste Verzäpfung der einzelnen Elemente · Durch Universalfuß auf alle DIN EN-Hutschienen aufzurasten · Vielfältige Anschlußtechnik in der Elektronik · Beschriftungsmöglichkeit an den Seitenelementen. Für Platinengrößen: 93 x 22/93 x 34,8/93 x 45 33 x 67/93 x 89,6/93 x 111,6 mm. Bauhöhe 96 mm.

Best.-Nr.	Ausführung	Breite mm	Höhe mm	Stück	ab 5 St. à
52 41 90-33	Endstück	12,8	96	1,75	1,45
52 42 39-33	Zw.-Stück	12,8	96	1,75	1,45
52 42 63-33	Zw.-Stück	22,5	96	1,95	1,75
52 43 60-33	Zw.-Stück	44,8	96	2,95	2,75
52 43 79-33	Univ.-Fuß	23	—	1,95	1,75



## WEB-Leergehäuse

Geschlossenes Leergehäuse, komplett mit Universalfuß und transparenter Abdeckung. Abm. (B x H x T) 27 x 42 x 66 mm. Platine 93 x 22 mm.

Ausführung wie Best.-Nr. 52 40 42-33, jedoch Abm. (B x H x T) 70,5 x 42 x 66 mm. Platine 93 x 22 mm.

Best.-Nr.	Stück	ab 5 St. à	Best.-Nr.	Stück	ab 5 St. à
52 40 42-33	5,95	5,45	52 40 77-33	9,80	8,90

Ausführung wie Best.-Nr. 52 40 42-33, jedoch Abm. (B x H x T) 93 x 42 x 66 mm. Platine 93 x 89,6 mm.

Best.-Nr. 52 37 80-33	Stück 11,80	ab 5 St. à 10,80
-----------------------	-------------	------------------

## Passende Montageschienen für Universalfuß.

Montageschiene TS 35, Länge 50 cm. Zub.-Best.-Nr. 61 84 70-33 St. 3,80

Montageschiene TS 35, Länge 90 cm. Zub.-Best.-Nr. 61 84 70-33 St. 5,95



## Schutzarten

Elektrogeräte werden, je nach Verwendungszweck, so geschützt, daß Fremdkörper und Wasser nicht eindringen und die Funktion nicht beeinträchtigen können. Da es aber sehr unterschiedliche Anforderungen an den Schutz gibt, wird eine Einteilung in verschiedene Schutzarten vorgenommen.

Dabei wird unterschieden nach **Fremdkörperschutz** und **Wasserschutz**. Die Schutzart wird am Gerät und auch in den technischen Unterlagen durch eine Kurzzeiffer bezeichnet, die aus den Buchstaben IP und zwei Kennziffern besteht. So bedeutet beispielsweise IP 45 bei einer Leuchte, daß sie gegen das Eindringen von Fremdkörpern geschützt ist, die größer als 1 mm sind (1. Kennziffer) sowie gegen Strahlwasser (2. Kennziffer). Zusätzlich zu diesen Kurzzeichen werden Bildzeichen verwendet, die die Schutzart einprägsam bezeichnen.

### Fremdkörperschutz (1. Kennziffer)

IP 1.....	Schutz gegen große Fremdkörper über 50 mm
IP 2.....	Schutz gegen mittelgroße Fremdkörper über 12 mm
IP 3.....	Schutz gegen kleine Fremdkörper über 2,5 mm
IP 4.....	Schutz gegen körnigförmige Fremdkörper über 1 mm
IP 5.....	Schutz gegen schädliche Staubablagerungen
IP 6.....	Schutz gegen Eindringen von Staub

### Wasserschutz (2. Kennziffer)

IP.....1	Schutz gegen senkrecht fallendes Tropfwasser
IP.....2	Schutz gegen schräg fallendes Tropfwasser bis 15° Neigung
IP.....3	Schutz gegen Sprühwasser
IP.....4	Schutz gegen Spritzwasser
IP.....5	Schutz gegen Strahlwasser
IP.....6	Schutz gegen schwere See
IP.....7	Schutz beim Eintauchen
IP.....8	Schutz beim Untertauchen

Wenn die Schutzart nur für einen einzelnen Schutzgrad angegeben wird, so ist anstelle der fehlenden Kennziffer der Buchstabe X zu setzen. Beispiel: IP X5 oder IP 2X.

Für besondere Anwendungen kann den Kennziffern ein Buchstabe nachgestellt werden. Beispiel: IP 55S.

Der Zusatzbuchstabe gibt an, ob der Schutz gegen schädlichen Wassereintritt bei stillstehender Maschine (S) oder bei laufender Maschine (M) nachgewiesen oder geprüft wurde.

## Materialeigenschaften von Kunststoffen

Kunststoff	Einheit	ABS	PC	Polystyrol
Schlagzähigkeit	KJ/m <sup>2</sup>	90	n. Gebr.	80
Wärmebeständigkeit	°C	80	130	65
Kältebeständigkeit	°C	-40	-55	-40
Brennbarkeit	Klasse	94HB*	94V2	94HB*
Spez. Widerstand	Ω x m	3 · 10 <sup>14</sup>	10 <sup>14</sup>	10 <sup>14</sup>
Wärmeleitfähigkeit	W/m °C	0,18	0,21	0,17

### Witterungseinflüsse

Seewasser	+	+	-
Milchsäure	+	+	+
Heizöl	+	-	0
Siliconöl	-	+	0
Benzin	-	-	0
Salzsäure	-	-	0
Schwache Laugen	+	0	+
Starke Laugen	+	0	-

+ = beständig; - = bedingt beständig; 0 = nicht beständig.

\* kurzzeitig bis 170 °C.